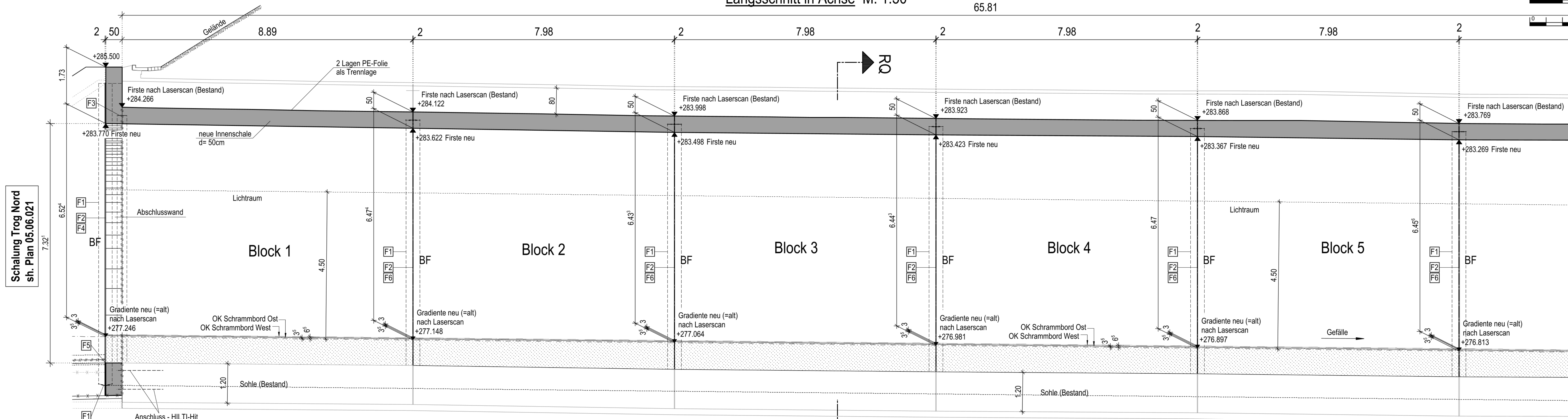
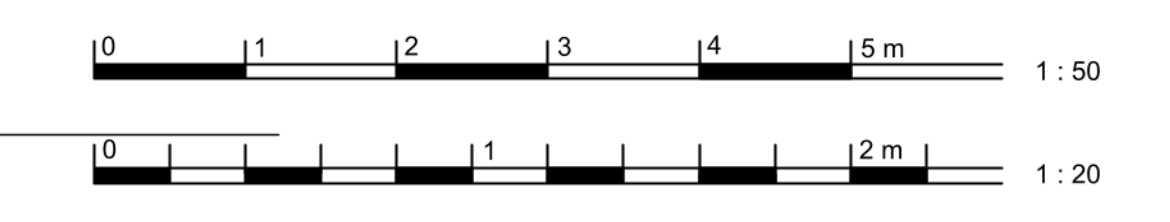


Längsschnitt in Achse M. 1:50

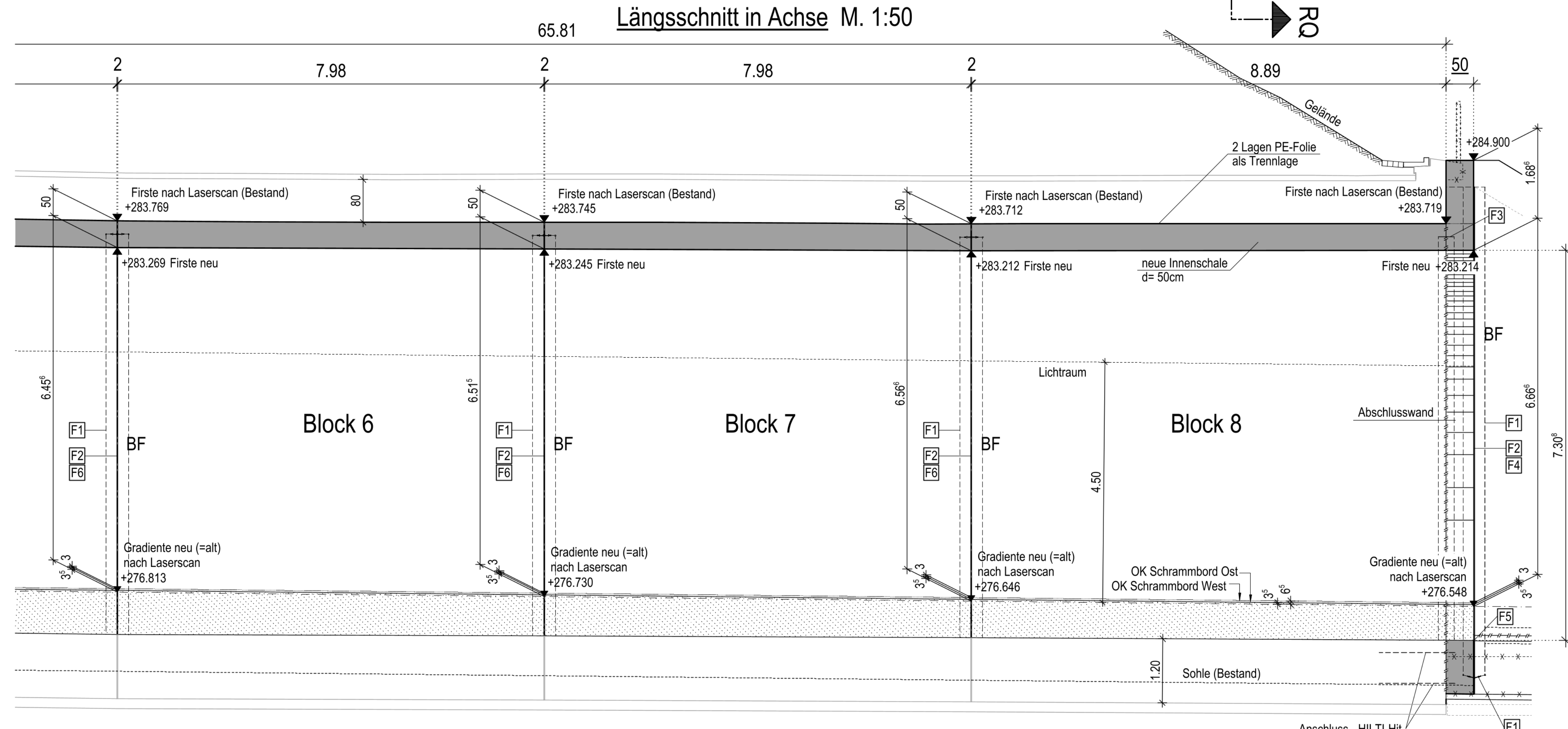
65.81



Schalung Trog Nord  
sh. Plan 05.06.021

Längsschnitt in Achse M. 1:50

65.81



Schalung Trog Süd  
sh. Plan 04.06.001

**Finale Festlegung der Korbbogengeometrie**  
Für die Festlegung der finalen Korbbogengeometrie ist Folgendes zu beachten.  
Die Angabe auf diesen Plänen beruht auf der Laserscan-Aufnahme vom Februar 2025. Daraus ergibt sich, dass in Bauwerkslängsrichtung kein konstantes Längsgefälle existiert, sondern eine Wannenlage. Für die Oberkante der Sohle wurde angenommen, dass diese parallel zur Firste verläuft. Sämtliche Radienangaben sind Sollmaße ohne Zuschläge für Schalwagenverformung und Bautoleranzen. Diese sind vom AN-Bau noch zu definieren.  
Die Istgeometrie nach dem Betonieren darf die Lichtraumprofile nicht weiter einschränken. Es muss deshalb zwingend vor Beginn der Bauarbeiten die Istgeometrie inklusive der Bestandssohle aufgenommen werden und ein Abgleich mit der Innenschalengeometrie (Korbbogen) vorgenommen werden. Hierzu ist beginnend von der Firstlinie aus der Korbbogen in Bauwerkslängsrichtung in den Bestand zu kalibrieren.

- BAUABLAUF:**
- Abschlusswand Süd
  - Trog Süd
  - Gewölbe Block 8 bis 1
  - Abschlusswand Nord
  - Trog Nord

**Sichtflächenschalung: Sichtbetonklasse SB 2  
Betonqualitätsklasse BBQ- S**

Höhensystem: DHHN 2016, Lagesystem: UTM32N

**BERMerkungen**

- Alle Maße sind vor der Ausführung zu überprüfen und Unstimmigkeiten sofort mit der Bauleitung bzw. Planung zu besprechen.
- Sämtliche sichtbar verbleibenden Betonkanten sind durch in die Schalung einzulegende Dreikantleisten ca. 1,5/1,5 cm zu brechen!
- Arbeitsfugen sind rau herzustellen oder vor dem Weiterbetonieren aufzurauen, das Korngerüst ist freizulegen. Die Betonoberfläche ist anschließend vorzunässen.
- Einbauteile sind durch besondere Maßnahmen örtlich in ihrer Lage zu sichern.

**BAUSTOFFANGABEN**

Innenschale Gewölbe	C30/37 (WUB-KO)	XC4, XD2, XF2, WA
Schrammbord	C30/37 (WUB-KO)	XC4, XD2, XF2, WA
Trogblöcke Sohle	C30/37 (WUB-KO)	XC4, XD2, XF2, WA
Trogblöcke Wände	C30/37 (WUB-KO)	XC4, XD2, XF2, WA
Füllbeton	C12/15 (WUB-KO)	X0
Sauberkeitsschicht	C8/10	X0
Betonstahl	B500A (Matten), B500B (Stabstahl)	

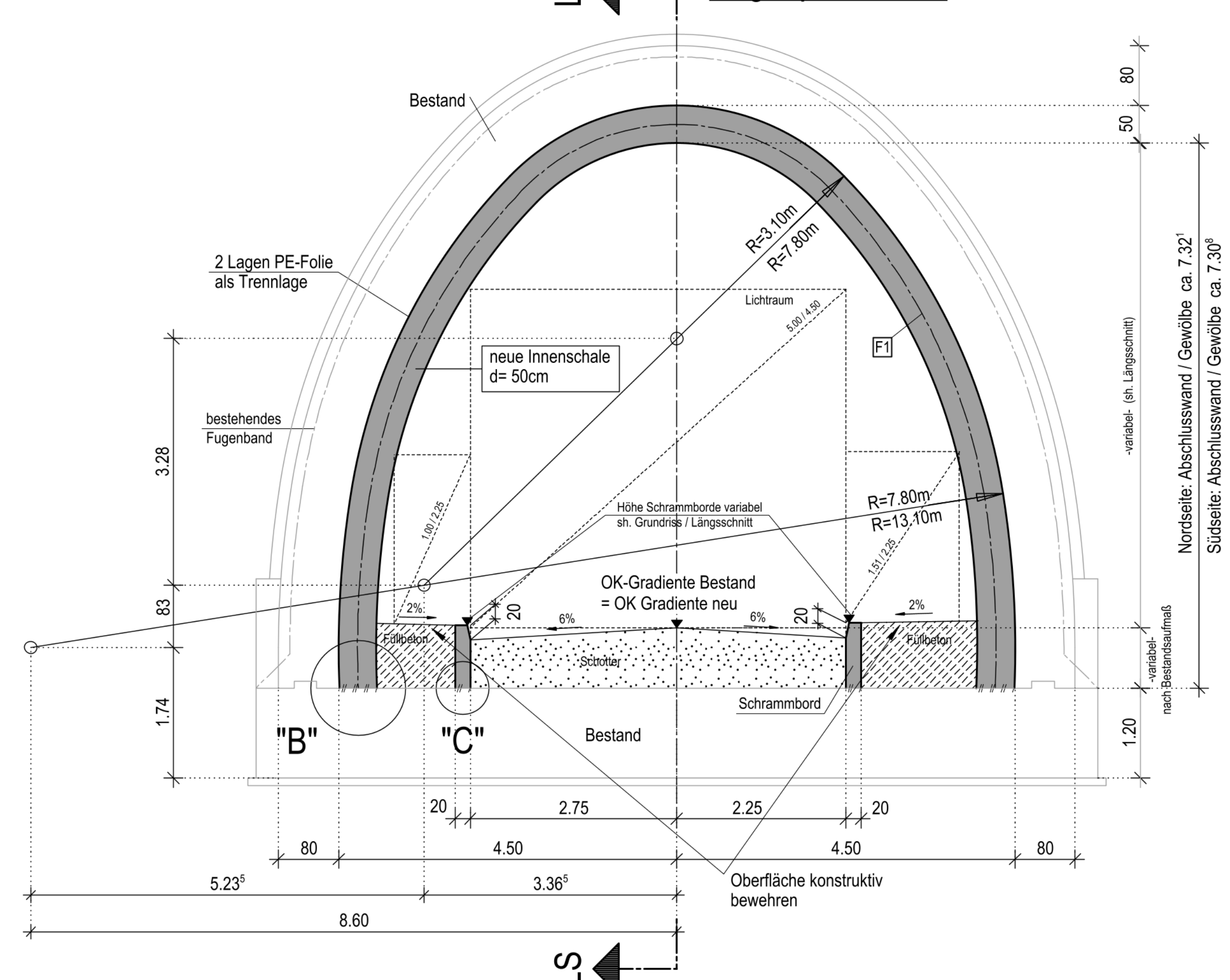
**ZUGEHÖRIGE PLÄNE**

02.12.031	Messbohlenplan
02.12.032	Böschungstreppen Nord u. Süd / Geländerplan
04.06.001	Schalung Trog Süd
05.06.021	Schalung Trog Nord
06.06.011	Schalung Gewölbe Grundriss
04.07.031 ff.	Bewehrung Trog

**Fugeneinbauteile:**

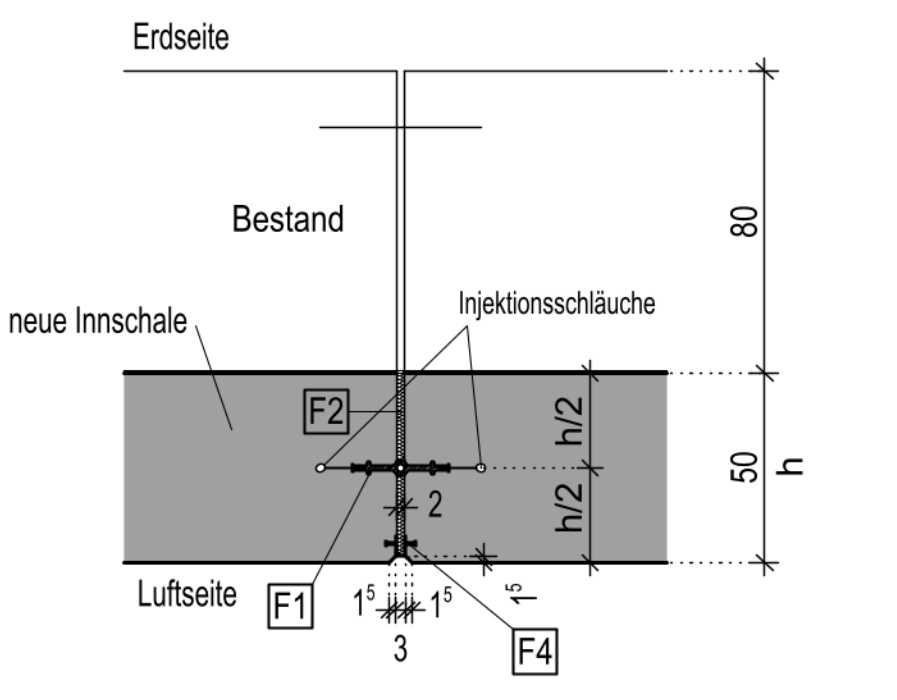
- F1 = innenliegendes Dehnfugenband FMS 400 nach DIN 7865 mit seitl. Injektionsschläuchen
- F2 = Fugeneinlage aus kunstharzgebundenen Faserplatten nach DIN V 18165-1 (150kg/m<sup>2</sup>), d= 20mm, formstabil, feuchtigkeitsunempfindlich, nicht brennbar (Baustoffklasse A nach DIN 4102). Plattenstöße mit Bitumenpappe überdecken
- F3 = Fugenblech btb=300/2mm; S 235-JR; ungefüllt mit vorh. Stahlaschen der Blockfugendächer und an Stoßstellen untereinander wasserdicht verschweißen! — ENTFÄLLT
- F4 = Elastomer-Fugenabschlussband mit 2 Sperranker nach DIN 7865, betongrau
- F5 = Elastomer-Fugenabschlussband mit 4 Sperranker nach DIN 7865, betongrau — ENTFÄLLT

Regelquerschnitt M. 1:50

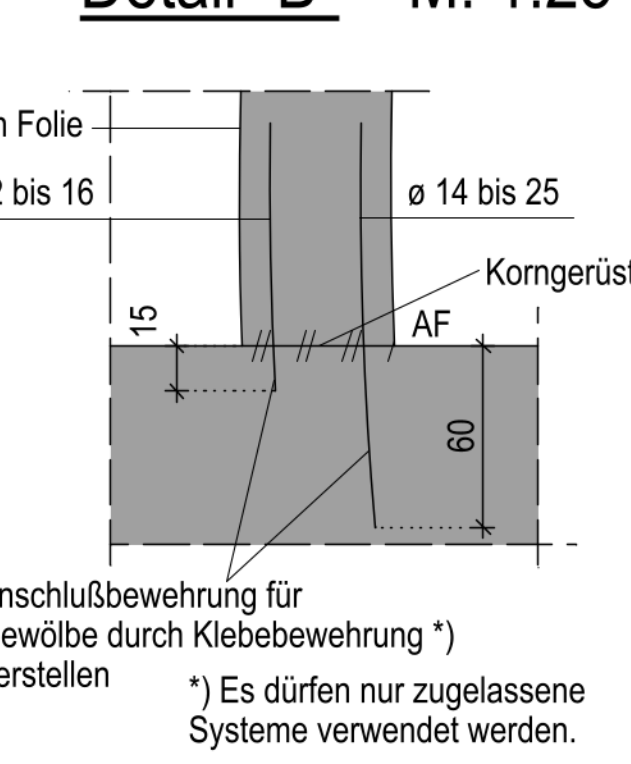


Detail Blockfuge (BF) M. 1:20

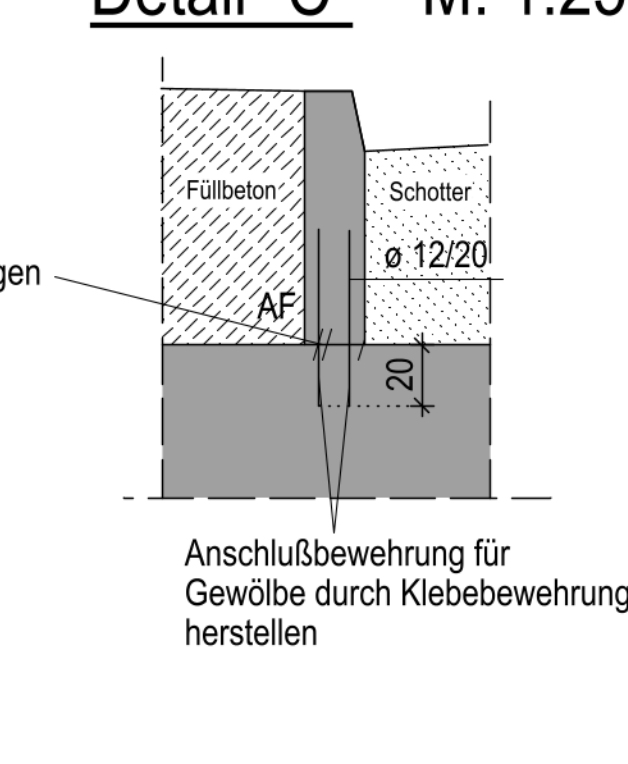
Grundriss analog T Fug 10



Detail "B" M. 1:25



Detail "C" M. 1:25



Index	Planänderung	Datum	Name
A	Vorprüfung - Prüferträge übernommen	29.05.2026	
B	Planstempel angepasst	01.06.2026	
C			
D			
E			

Anlage A3-20

Ident.-Nr.

**BAB 81 Heilbronn - Würzburg**

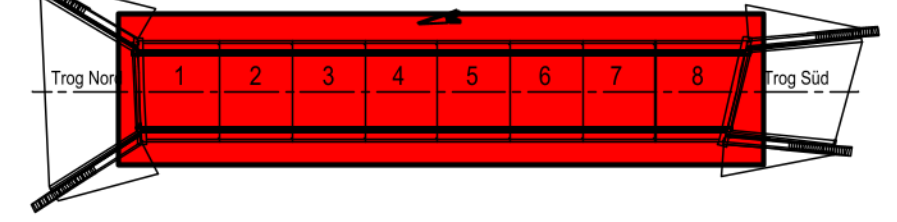
Baumaßnahme: AS Gerchheim - AD Würzburg km: 451+852,00  
Erlüchtigung W81\_B451.838 (BW451d) Maßstab: 1:50; 20  
ASt FR Heilbronn über FW

Bauteil: Schalplan Gewölbe Schnitt, Details Plan-Nr.

In bautechnischer, geometrischer und vertragl. Hinsicht geprüft (siehe Prüfbericht vom ..... Nr. ....) Zur Ausführung und nach §4 FStRG freigegeben:

Nürnberg, den ..... Nürnberg, den .....

Übersichtsskizze:



Für die Richtigkeit der Ausführungspläne:

Nürnberg, den ..... Nürnberg, den .....

Die Gleichstellung dieses Planes mit dem Originalplan wird als Ausführungsplan anerkannt.

Übernahme der Eintragungen des Originalplans wird bestätigt:

Nürnberg, den ..... Nürnberg, den .....

Geprüft und zur Ausführung freigegeben